

**Sanierung "Durlacher-/Prinz-Wilhelm-Str."  
Haus der Begegnung (HdB)  
Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal**

**Bauliche und energetische Erneuerung der kommunalen  
Gemeinbedarfseinrichtung mit Versammlungsräumen, Beratungsbüros und  
offener Jugendarbeit.  
Behindertengerechte Ausführung von Arbeiten zur Innenmodernisierung und  
energetischer Außeninstandsetzung.**

**Vor der Erneuerung**



**Nach der Erneuerung**



**Bestandssituation:**

Das in den 60 er Jahren als Jugend- und Soldatenbegegnungsstätte erbaute Gebäude wurde anfänglich mit seiner Gaststätte im Erdgeschoss, der Kegelbahn im Untergeschoss, der Pächterwohnung im Obergeschoss und Lager- und Kellerräumen im zweiten Untergeschoss genutzt.

Ab den 80 er Jahren wurde die Gaststätte und die Kellerräume für Aktivitäten der Jugend und das Obergeschoss als Büroräume genutzt. Vor der Erneuerung waren zahlreiche Vereine und Träger mit Ihren Angeboten im Hause aktiv.

Das Gebäude wies starke Mängel im Bereich des Brandschutzes auf, war in keiner Ebene behindertengerecht zu erreichen, Im Urzustand waren zwei getrennte Treppenhäuser nur durch eine Zwischentreppe verbunden und konnte keinerlei energetische Maßnahmen vorweisen.

### **Ziel der Neuordnung:**

Das Haus der Begegnung sollte einem noch breiteren Nutzerspektrum geöffnet werden. Hierzu war die Schaffung eines behindertengerechten Zugangs zu allen Ebenen erforderlich. Im Erdgeschoss, der Ebene 0 wurde eine Rampe an der Einfahrt erstellt, sodass Rollstühle, aber auch Rollatoren und Kinderwägen bequem den Eingangsbereich vor dem Fahrstuhl erreichen können. Mit Kinderwägen kann auch die Rampe neben dem Gebäude befahren werden, sodass die neu installierte Krippe in der Ebene -1 unabhängig erreicht werden kann.

Weiterhin sollten die Nutzungen im Gebäude sinnvoller den Rahmenbedingungen, die zum Beispiel der Brandschutz vorgab angepasst werden. Neben den erforderlichen Büroräumen für die Beratungen sollten so viel wie möglich Räume für Mehrfachnutzungen bereit gestellt werden. Räume, die nicht als Aufenthaltsräume genutzt werden konnten wurden in Lagerflächen umgewandelt. Bisherige Lagerflächen oder unter genutzte Flächen wurden zu Büro- oder Mehrzweckräumen umgewandelt.

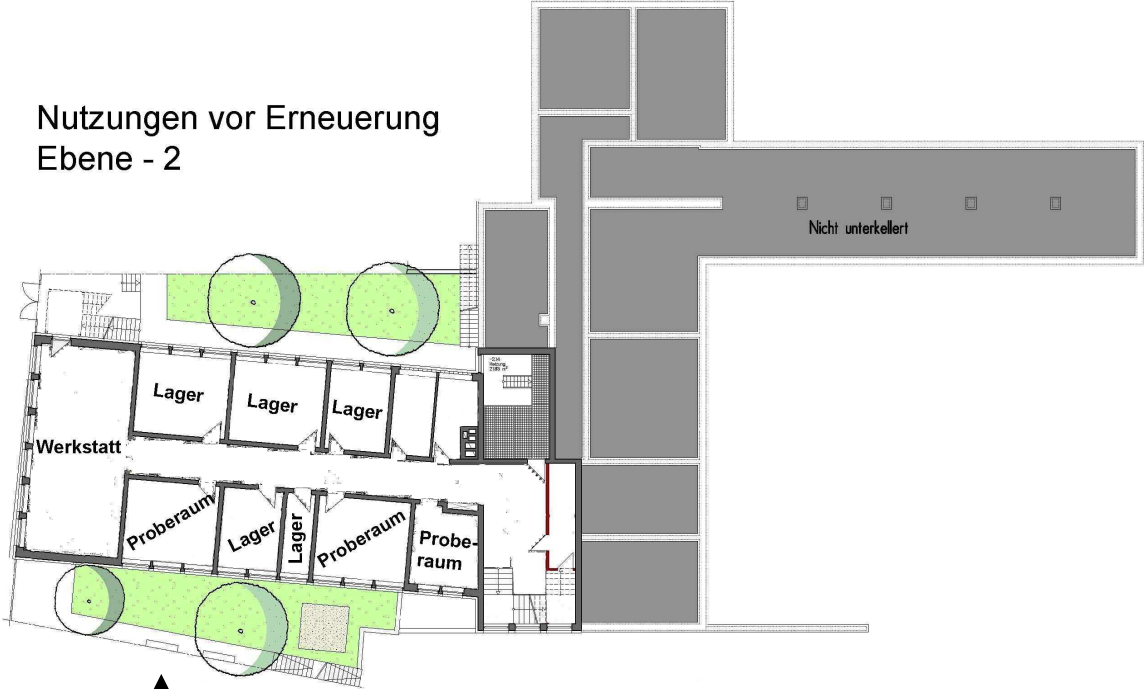
Im Zustand nach der Neuordnung ist es jetzt möglich mehr unterschiedlichen Nutzern Flächen anzubieten. Zudem wird das Angebot durch weitere städtische Präsenz verbessert. Die Stadt Bruchsal wird ihr Familienzentrum als Schnittstelle zwischen Hauptamt und Ehrenamt in Haus unterbringen.

In diesem Zusammenhang ist gerade die Achse der sozialen Angebote wie Mittagstisch für Bedürftige, offene Jugendarbeit oder Mehrfachnutzfläche mit Kegelbahn für Familienfeste sozial benachteiligter Familien ein wichtiger Baustein zur Erfüllung des Gemeinbedarfs in Haus der Begegnung.

**Folgende Flächenänderungen wurden vorgenommen:**

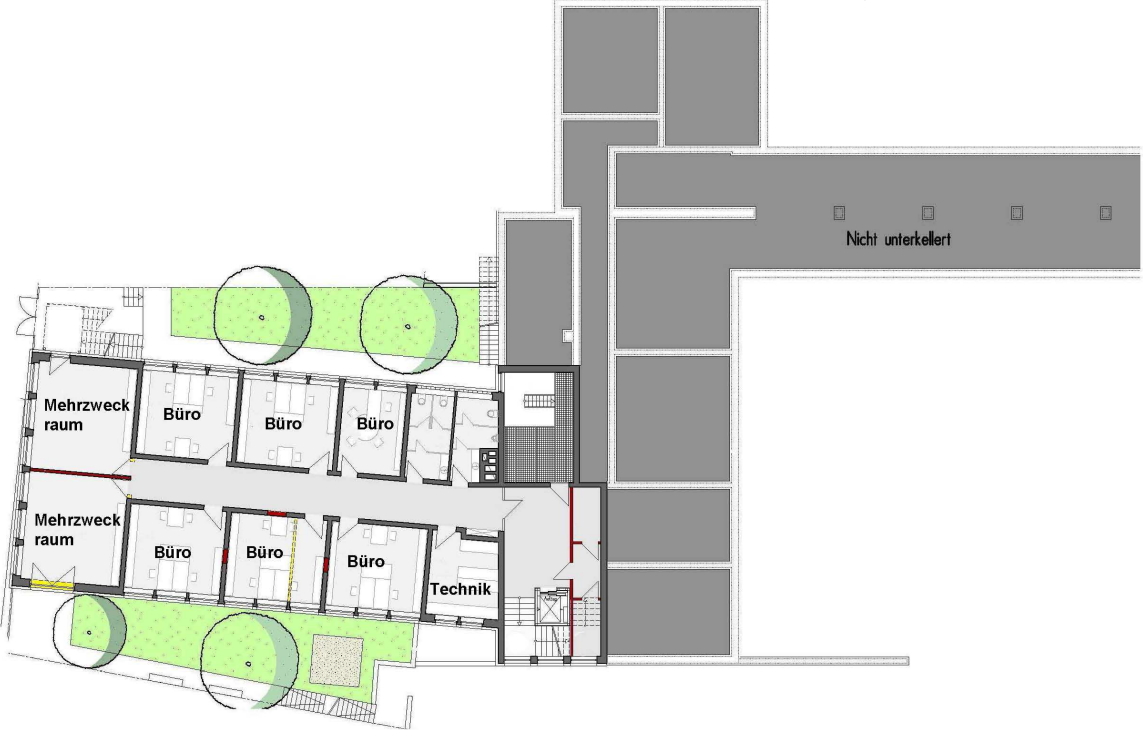
**Ebene -2**

**Nutzungen vor Erneuerung  
Ebene - 2**

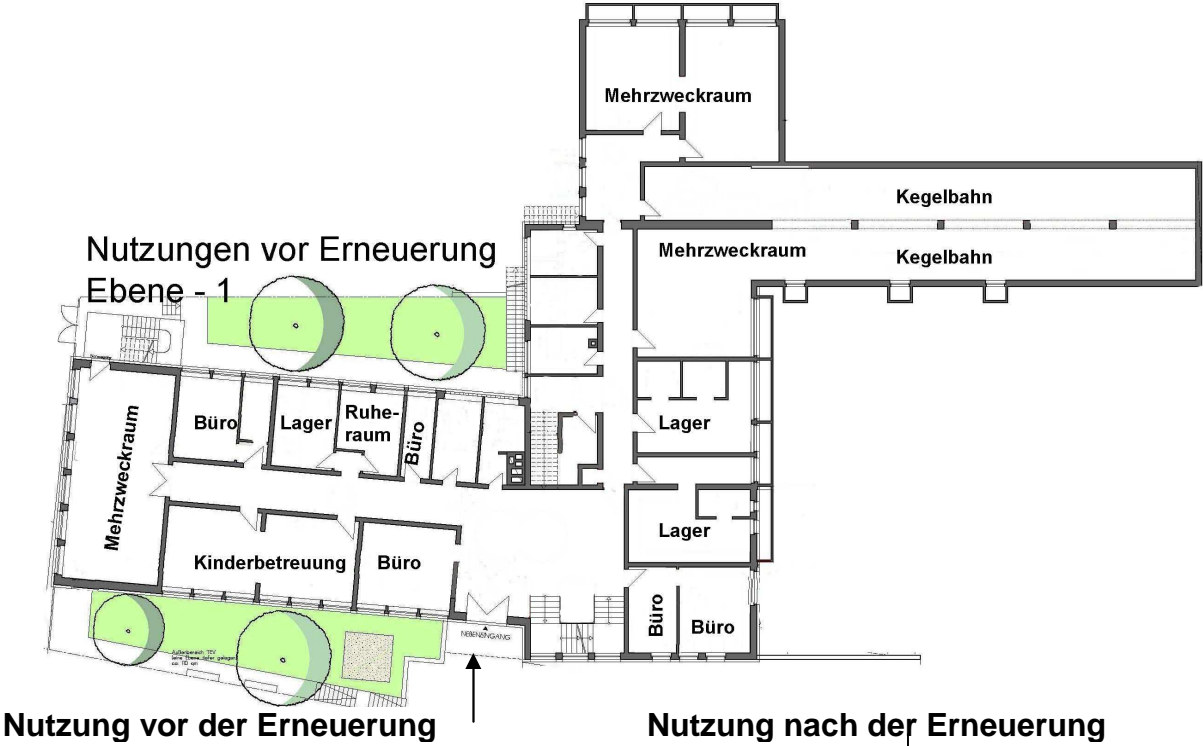


**Nutzung vor der Erneuerung**

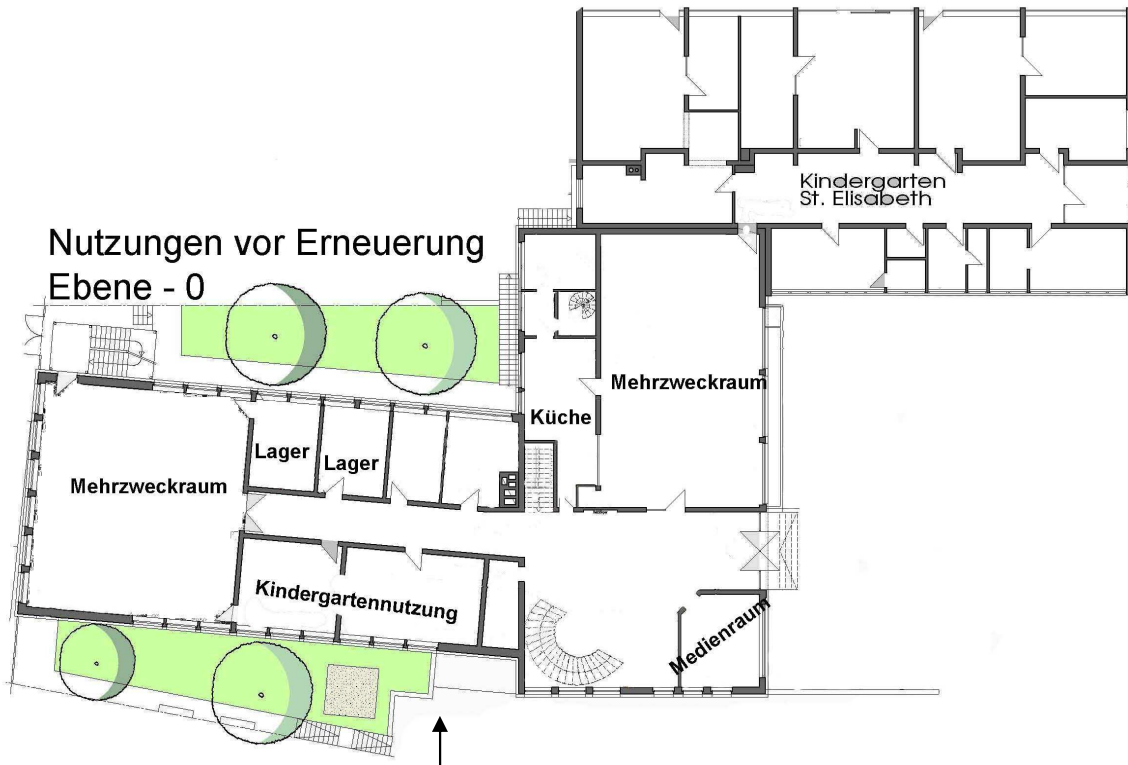
**Nutzung nach der Erneuerung**



Ebene -1

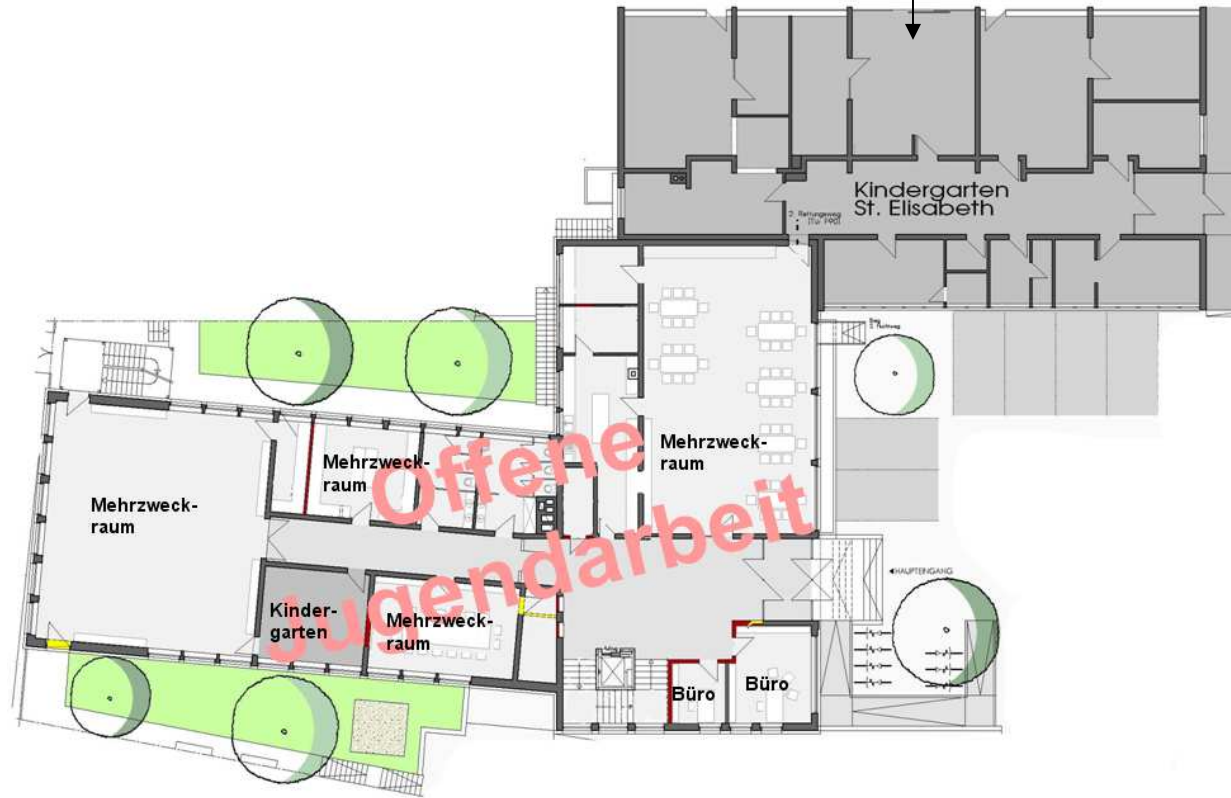


# Ebene 0



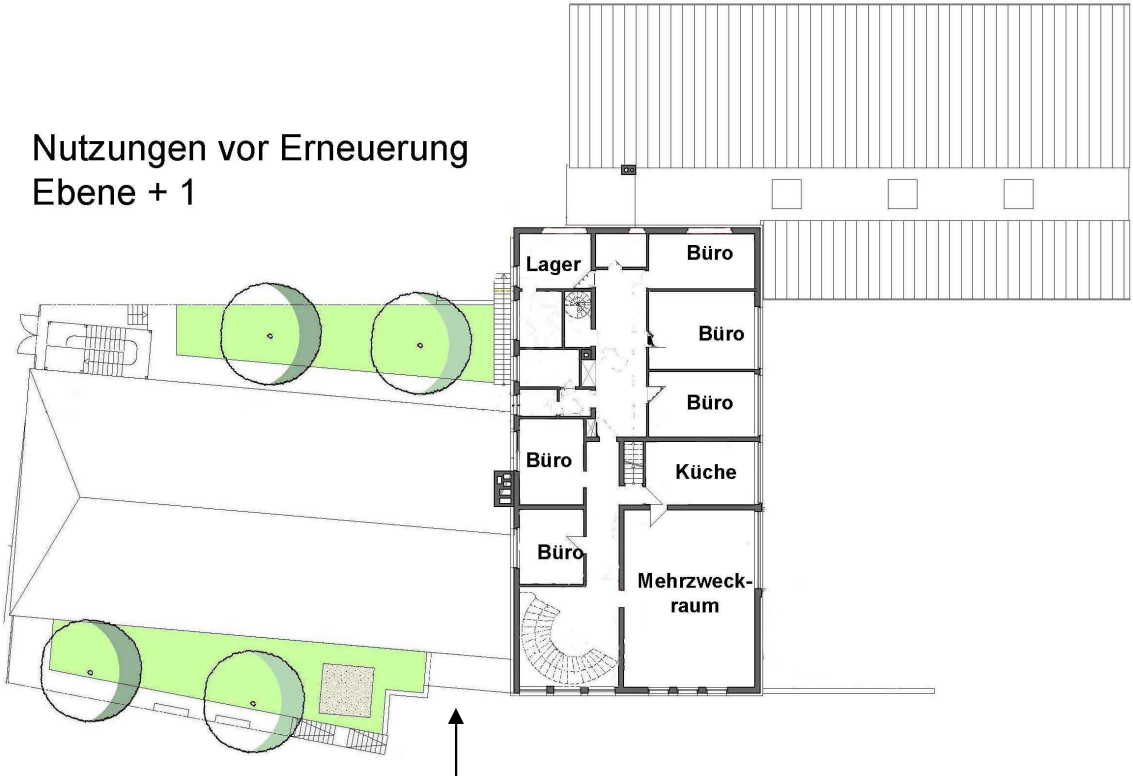
Nutzung vor der Erneuerung

Nutzung nach der Erneuerung



**Ebene +1**

**Nutzungen vor Erneuerung  
Ebene + 1**



**Nutzung vor der Erneuerung**

**Nutzung nach der Erneuerung**



**Abrechnung der Maßnahme:**

Die gesamten Baukosten von	<b>2.812.000,12 €</b>
konnten mit	<b>2.459.616,69 €</b>
der ZIP Maßnahme zugeordnet werden. Die förderfähigen Kosten betragen hieraus 60%	<b>1.475.770,02 €</b>
und werden mit Finanzhilfen von	<b>885.462,01 €</b>
unterstützt.	